

Die US-Air Force dreht ihre Uralt-Transporter des Typs C-130E Hercules der polnischen Luftwaffe an.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 081/09 – 07.04.09

Air Force-Offizielle liefern die erste C-130 an die Polen aus

Von Capt. Tony Wickman, Pressebüro der USAFE

U.S. AIR FORCES IN EUROPE 27.03.09

(<http://www.usafe.af.mil/news/story.asp?id=123141735>)

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – Am Dienstag lieferten aktive Soldaten und Reservisten der US-Air Force, unterstützt von einer polnischen Besatzung, auf dem Flugplatz Powidz den ersten von fünf generalüberholten Militärtransportern vom Typ C-130E Hercules mit Ersatzteilen an die polnische Luftwaffe aus.

"Es ist ein großer Tag für die Polen, weil sie die Ankunft der Hercules feiern können. Sie ist sehr wichtig für sie, weil sie jetzt über einen eigenen Transporter verfügen, den sie jederzeit einsetzen können," sagte Maj. Gen. (Generalmajor) William Chambers, der Direktor der USAFE für Operation im Luft- und Weltraum.

"Sie sind unter den Verbündeten, die uns sehr bereitwillig unterstützen. Sie haben in Afghanistan und im Irak an unserer Seite gekämpft. Diese 'Herc' ist ein großartiges Symbol der amerikanisch-polnischen Partnerschaft, und wir sind dankbar dafür, dass die Polen jetzt zu uns gehören."

Dieses Gefühl erwiderte auch der polnische Brigadegeneral Tadeusz Mikutel, der Kommandeur des 33. Luftwaffenstützpunktes. "Das ist ein Meilenstein für unsere Luftverteidigung. Das Flugzeug kann 17 Tonnen Ladung oder 90 voll ausgerüstete Soldaten tragen. Es lässt unsere CASA-Transporter weit hinter sich," sagte er.



C-130E auf dem polnischen Flugplatz Powidz
(Foto: Capt. Tony Wickman)

An der Feier nahmen auch Stanislaw Komorowski, Polens stellvertretender Verteidigungsminister, Lt. Gen. (Generalleutnant) Andrzej Blasik, der Kommandeur der polnischen Luftwaffe, Pamela Quanrud, die stellvertretende Chefin der US-Botschaft in Warschau, und weitere polnische Militärs und Vertreter lokaler Verwaltungsbehörden teil.

Das neue Flugzeug erweitert die Kapazitäten der polnischen Luftwaffe für den Transport von Truppen und Ausrüstung und steht auch für Evakuierungsmaßnahmen und humanitäre Operationen zur Verfügung. Seine Übernahme in die polnischen Luftflotte verbessert auch deren Kooperationsfähigkeit mit anderen Luftwaffen, weil die C-130 von mehreren anderen Staaten verwendet wird, auch von NATO-Verbündeten.

Die C-130 wurde von zwei F-16 der polnischen Luftwaffe nach Powidz eskortiert, als sie sich ihrem endgültigen Bestimmungsort näherte. Die Besatzung führte den versammelten Zuschauern zwei Überflüge vor, um die Neuerwerbung der polnischen Luftwaffe zu prä-

sentieren. Nach der Landung wurden sowohl die amerikanische, als auch die polnische Besatzung für den Überführungsflug geehrt.

"Ich denke, dass wir damit unsere Truppen in Afghanistan und im Irak besser versorgen können," sagte der polnische Unteroffizier Andrzej Kozera, der Bordingenieur der C-130.

Eine aus Reservisten bestehende Besatzung von der Hill Air Force Base in Utah und ein Lademeister im aktiven Dienst von der Edwards Air Force Base in Kalifornien hatten mit ihren polnischen Partnern das generalüberholte Flugzeug in Waco, Texas, abgeholt und über den Atlantik zur Air Base Ramstein in Deutschland geflogen. Von dort aus legte es die letzte Etappe zum Flugplatz Powidz zurück, wo es von der 14. Transport-Staffel übernommen wurde.

Das komplette Projekt umfasst fünf generalüberholte Flugzeuge; eingeschlossen sind die dazu gehörende Ausrüstung und viele Ersatzteile, die Ausbildung der Besatzungen und eine vertraglich vereinbarte Logistik-Unterstützung. Sein Wert wird auf 120 Millionen Dollar geschätzt. Die Spende basiert auf einem amerikanischen Versprechen, Polen mit dieser Transportkapazität auszustatten, und wird aus einem bilateralen Militärhilfe-Fonds finanziert.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

Unser Kommentar

Heute, am 7. April 2009, trifft die erste, angeblich leisere C-130J auf der US-Air Base Ramstein ein. Sie wird US-amerikanischen und deutschen Gästen vorgeführt, die eine speziell zu diesem Anlass angefertigte Einladung erhalten haben. Die ist zwar unter http://fluglaerm-kl.saar.de/pics/einladung_brady_2009-04-01.jpg) abgedruckt, aber weder die Bürgerinitiative noch die LUFTPOST wurden zur Besichtigung und Beurteilung der Geräusentwicklung der als "viel leiser" angepriesenen C-130J gebeten.

Über die letzte Ankündigung der C-130J haben wir in der LUFTPOST http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP06009_160309.pdf berichtet. Dort sind auch einige ältere LUFTPOST-Ausgaben verlinkt, in denen wir uns mit dem katastrophalen Zustand der bereits im Vietnam-Krieg eingesetzten C-130E befasst haben, die in Ramstein ausgemustert werden. Die meisten Flugzeuge dieses Typs sind zwar längst schrottreif, aber durch Ausschlachtung nicht mehr flugfähiger Maschinen scheint es findigen Mechanikern gelingen zu sein, fünf C-130E wieder so herzurichten, dass sie den Flug nach Polen schaffen, wenn sie vorher in Ramstein zwischenlanden.

Wir wissen nicht, ob die Repräsentanten der polnischen Luftwaffe über das "Geschenk" der US-Air Force ebenso erfreut gewesen wären, wenn sie vorher in der LUFTPOST die US-Berichte über den maroden Zustand der C-130E gelesen hätten.

Unseren polnischen Nachbarn wünschen wir, dass keine der notdürftig zusammengeflackten Schrottkisten über bewohntem Gebiet abstürzt. Wir hoffen, dass auch sie bald genug von ihren "großzügigen amerikanischen Freunden" haben und mit uns deren baldigen Abzug aus Europa fordern.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern